

Love after Concert

Eine Exo Fanfiction

Von federfrau

Kapitel 25: Fragen über Fragen

In dieser Nacht konnte Xiumin nicht schlafen. Zu viele Gedanken waren da, die durch seinen Kopf schwirrten und ihn beschäftigten. Obwohl er ganz genau wusste, dass das Training von ihnen sehr früh begann und er deshalb möglichst ausgeschlafen sein sollte. Doch das gehörte im Moment zu den Sachen, die nicht besonders dringend waren. Stattdessen gab es Dinge, die viel wichtiger zu klären waren als das. Zum Beispiel, dass er Mira seine Liebe gestanden hatte. Oder dass sie darauf mit ja geantwortet hatte. Xiumin stöhnte leise. *Ja*. Was sollte das bedeuten? Ja, sie liebte ihn auch? Ja, sie wusste dass er sie liebte? *Wobei das eigentlich unmöglich ist. Bis vor kurzem wusste ich es schließlich nicht einmal selbst*, überlegte Xiumin. Und dann war da noch der Kuss. Dieses Mal hatte sie sich auf ihn eingelassen und ihn nicht von sich geschoben, wie er zuerst befürchtet hatte. Darüber hinaus war es ihm auch nicht peinlich gewesen, geschweige denn dass er Reue verspüren tat. Nein. Dieses Mal hatte sich alles einfach richtig angefühlt. Nur dass er eben nicht wusste was ihr "ja" bedeutete ärgerte ihn. Besonders eben deshalb, weil sie jetzt wusste wie seine Gefühle ihr gegenüber waren. *Und als wäre das nicht genug, ist da ja auch immer noch dieser Mistkerl wegen dem wir in jedem Fall etwas unternehmen müssen*, Xiumin seufzte.

~Am nächsten Tag~

"Hyung, ich will ja nichts sagen - aber du siehst heute morgen wirklich alles andere als fit aus", bemerkte Luhan auf dem Weg zum Training.

"Hab schlecht geschlafen", murmelte Xiumin vor sich. "In den letzten Tagen ist einfach zu viel passiert..."

"Ja schon", stimmte Luhan zu. "Aber dass dich das sogar so sehr ablenkt, dass du nicht schlafen kannst ist schon verrückt"

"Ich bin nicht abgelenkt..."

Luhan zog eine Braue in die Höhe. "Du bist abgelenkt glaub mir, Hyung. Und das kriegst du hoffentlich in den Griff bevor Suho es auffällt, denn auch wenn ich dich jetzt nicht nach genauen Details frage - er wird es ganz sicher"

Xiumin seufzte. "Ich weiß"

"Dann ist ja gut", entgegnete Luhan. "Ich wollte dich nur noch mal daran erinnern"

~Zwei Stunden später~

"Chen-hyung, was sollen wir jetzt tun?", fragte Kai, nachdem er sich neben ihn auf den Boden setzte als sie eine kleine Pause einlegten. "Sollen wir nicht doch mit den anderen *darüber* reden?"

Chen sah ihn an. "Dein Ernst? Mit allen?"

Kai seufzte. "Na dann wenigstens mit Kyungsoo. Vor ihm kann man schließlich nur schwer Dinge geheim halten. Und außerdem: Er weiß doch sowieso von der ganzen Sache zwischen Mira und Minseok"

"Und was ist mit Baekhyun? Er ist auch über das meiste informiert. Sollen wir ihn einfach außen vor lassen?", erkundigte Chen sich.

"Baekhyun. Ich schätze, wenn wir D.O auch Bescheid sagen, dann auch ihm ansonsten...", Kai wollte noch mehr sagen, doch dazu kam er nicht mehr.

"Hey Leute! Würdet ihr bitte mal kurz zuhören?", rief Suho, nämlich in genau diesem Moment. "Leute!", rief er dann noch einmal als beim ersten Mal niemand reagierte.

"Was ist denn?", erkundigte sich schließlich Tao genervt. "Wir haben Pause! Das weißt du doch, oder?"

"Natürlich", Suho nickte. "Ich wollte euch nur noch einmal an das Konzert erinnern, welches wir in knapp einer Woche haben"

"Das ist schon in einer Woche?", rief Kris überrascht.

Suho zog eine Braue in die Höhe. "Kris, du als Leader von Exo-M solltest das eigentlich wissen", tadelte er ihn dann.

"Ist ja gut...", meinte Kris. "Kein Grund sich so aufzuregen"

"Kein Grund sich aufzu..."

"Lass es gut sein Suho. Ich denke Kris hat es kapiert", mischte sich D.O ein. "Stimmt's Kris?"

Kris nickte. "Klar"

"Sehr gut", D.O nickte. "Dann können wir ja jetzt mit dem Training weiter machen"

"Hey! Aber wir haben doch noch gar nicht richtig Pause gemacht...", wandte Baekhyun ein, wofür einen zurecht weisenden Blick von D.O erntete. "Ist schon gut. Ich sag nichts mehr. Von mir aus kann es weitergehen"

~zwei Stunden später~

Mira seufzte. "Oh Gott, was habe ich mir nur dabei gedacht...", murmelte sie vor sich hin. "Das muss ein Traum sein. Es muss einfach so sein. Und ich bin mir nicht sicher ob es mir gefällt" Gerade als Mira aufstehen wollte, um sich einen Kaffee zu machen, klingelte es mit einem Mal an der Tür. Mira stöhnte auf, dann ging sie zur Klingelanlage. "Hallo?"

"Hallo? Könnt ihr mir bitte aufmachen, Jungs? Hier ist Manager Kim!"

"Manager Kim?", wiederholte Mira überrascht. Von einem Manager Kim hatten ihr keiner was erzählt. Oder überhaupt von einem Manager. Obwohl es natürlich nicht ganz abwegig war, dass sie einen hatten. Immerhin waren sie Exo und hatten daher auch sicher dutzende Presstetermine und Konzerte, die organisiert werden mussten.

"Ja doch", schallte es ungeduldig durch den Lautsprecher. "Also was ist jetzt?"

Mira seufzte abermals, dann drückte sie auf den Knopf der die Eingangstür öffnete.

"Tut mir Leid, dass ich euch störe aber...", redete Manager Kim drauf los, kaum das er eingetreten war. Als er jedoch Mira entdeckte, hielt er inne. "Meine Güte! Bist du etwa Mira?", seine Augen funkelten aufgeregt.

"Äh... Ja", Mira nickte zögernd.

"Freut mich dich kennenzulernen", er hielt ihr seine Hand hin. Plötzlich schien ihm etwas einzufallen. "Ach ja und es gibt Neuigkeiten für dich. Genau genommen bin ich nur deswegen her gekommen"

"Ach ja?", Mira wusste nicht was sie davon halten sollte.

"Ja", Manager Kim nickte. "Dein Gepäck wurde gefunden und beim Fundamt abgegeben", erzählte er. "Ist das nicht großartig?"

"Mein Gepäck wurde gefunden?", wiederholte Mira verblüfft.

"Ja. Und es befindet sich jetzt im Kofferraum meines Wagens", erklärte Manager Kim und sah sie erwartungsvoll an.

"Im Ernst?", mehr zu sagen fiel ihr erst einmal nicht ein.

"Im Ernst", bestätigte Manager Kim. "Aber sag mal: Wo sind eigentlich Suho und die anderen?"

"Im Training. Noch bis heute Abend. Wissen Sie das nicht?", wunderte Mira sich.

"Ach ja stimmt", meinte er. "Ich bin nur der stellvertretende Manager", erklärte Manager Kim ihr. "Herr Lee ist nämlich krank"

Mira nickte. "Wollen Sie vielleicht einen Kaffee oder Tee? Ich wollte mir gerade was holen"

Manager Kim sah sie mit großen Augen an. "Heißt das du darfst in die Küche des Wohnheims? Alleine?"

"Naja so schwer ist es ja auch nicht die Kaffeemaschine zu bedienen oder Wasser zu kochen", meinte Mira amüsiert.

"D.O hat dir das erlaubt?"

"Ja", Mira nickte. "Ich habe sogar schon einmal mit ihm gemeinsam gekocht"

"Ihr habt was?", Manager Kim blickte Mira an, als hätte sie ihm erzählt dass Kühe fliegen können.

Mira reichte ihm eine Tasse Kaffee. "Bitte setzen Sie sich doch"

"Sehr gern. Danke", Manager Kim lächelte. "Du bist wirklich sehr höflich"

~gegen acht Uhr Abends~

"Endlich wieder da", meinte Baekhyun erleichtert. Er sah zu D.O . "Machst du uns was zu essen?", fragte er hoffnungsvoll.

"Nein. Zu müde", erklärte D.O. "Holt euch was von den Resten aus dem Kühlschrank oder bestellt euch was"

"Aber Hyung!", versuchte Chen ihn zurück zu halten.

"Nein", kam es knapp von D.O. Dann hielt er kurz inne. "Hört ihr das auch? Was ist das?"

"Hört sich nach Mira an, die sich mit jemandem unterhält", sagte Kai.

"Aber es hört sich nicht so an als ob sie Deutsch spricht", wandte Suho ein. "Sehr seltsam"

"Vielleicht telefoniert sie ja gerade?", überlegte Baekhyun.

"Warum sehen wir nicht einfach nach?", schlug Suho vor und die anderen nickten.

~Kurz darauf~

"Hyungs? Habe ich Halluzinationen oder seht ihr auch was ich sehe?", fragte Sehun ungläubig.

"Falls du davon redest, dass Mira sich da vorne mit Manager Kim unterhält - dann haben wir wohl dieselben Halluzinationen", meinte Chanyeol.

"Nicht nur ihr", mischte Kai sich ein und die anderen nickten.

"Erstaunlich", sagte Sehun. "Ich hätte es niemals für möglich gehalten, dass wir jemals in diese Art von Situation geraten"

"Was meinst du? Dass Mira sich fröhlich mit Manager Kim unterhält oder ihr halluziniert?", erkundigte D.O sich.

"Beides?"

"Nun ja, wie dem auch sei. Ich würde vorschlagen dass wir einfach mal nachfragen was hier eigentlich los ist", sagte Kai. Ehe jemand ihn aufhalten konnte winkte er auch schon Mira zu. "Hallo Mira Noona! Wir sind wieder da!"

"So langsam hat sich das jetzt wirklich eingebürgert, dass Mira Noona genannt wird, was?", bemerkte Chen. Er sah zu Xiumin. "Alles in Ordnung bei dir, Minseok?"

"Ja. Alles gut", Xiumin nickte.

Als Mira Kai und die anderen endlich bemerkte schlich sich ein Lächeln auf ihre Lippen.

"Hallo Kai, ich habe so früh gar nicht mit euch gerechnet"

"Tja wir sind eben immer für eine Überraschung gut. Du aber wohl auch", Kai ließ sich grinsend in den Sessel neben Mira fallen.

"Redest du von mir?", fragte Manager Kim.

"Von wem denn sonst?", erkundigte sich Suho, der mit den anderen hinzu trat. "Wir hatten nicht erwartet Sie die Tage hier zu sehen"

"Tut mir Leid, ich habe vergessen anzurufen", entschuldigte sich Manager Kim. "Herr Lee ist krank. Daher übernehme ich die Koordination eurer Termine fürs erste", erklärte er. "Außerdem bin ich auch hier weil ich Miras Gepäck vom Fundamt abgeholt habe", er deutete auf die Reisetasche die neben ihm stand.

"Daebak!", entfuhr es Chen. "Und es ist noch alles da?", wollte er von Mira wissen.

Diese zuckte mit den Schultern. "Ich habe noch nicht nachgesehen"

"Dann mach das lieber schnell mal", forderte D.O sie auf. "Zumindest was Pass und so angeht"

Mira nickte und zog den Reißverschluss an der Seite auf. "Mein Geldbeutel, Reisepass und Personalausweis sind schon einmal da", sagte sie erleichtert.

"Das ist doch super", meldete sich Baekhyun zu Wort. "Da haben wir ja wirklich noch einmal Glück gehabt - vor allem natürlich du"

"Aber wirklich", sagte Suho.

Kris nickte. "That's my style"

"Klingt schon einmal gut", meinte auch Luhan und sogar Tao nickte nun.

"Was allerdings weniger schön ist", sagte Manager Kim "ist dass ihr vorerst hier raus müsst"

"Wie bitte?", wiederholte D.O, der als erstes seine Sprache wiederfand. "Wieso das denn?"

"Hier wird es ab übermorgen eine Baustelle geben. Es müssen wohl irgendwelche

Rohre ausgebessert oder ausgetauscht werden", erklärte Manager Kim.

"Und was machen wir jetzt?", erkundigte Suho sich jetzt.

"Ihr müsst ab heute Abend, spätestens ab Morgen in ein Hotel. S.M wird natürlich die Kosten übernehmen"

"Und was ist mit Mira?", fragte Xiumin, der bisher allem schweigend gefolgt war.

"Dazu wurde mir nichts gesagt", gestand Manager Kim. "Oder um ganz genau zu sein: Ich bin mir nicht ganz sicher ob Herr Lee, die obere Führungsebene über Mira informiert hat oder ich der einzige bin"

"Und was sollen wir jetzt machen? Ist wenigstens bekannt wie lange diese Baustelle hier sein wird?", wollte Xiumin wissen. "Immerhin wollte Mira noch eine oder zwei Wochen hier bleiben"

"Ach tatsächlich?", Manager Kim zog eine Braue in die Höhe. "Davon weiß ich ja noch gar nichts. Ich glaube es wird Zeit, dass wir über einiges reden"